

Carl Ditters von Dittersdorf

O beata, per quam data /

Concede nobis



Sopran, Orchester Orgel

musicalion

klicken für mehr

mi dilecte

zum pro omni tempore

Duett für Sopran, Tenor, Orchester und Orgel

Erstausgabe / First edition

vorgelegt von / edited by

Johannes Kirner

Partitur / Full score



musicalion

klicken für mehr

gesteuert von der Deutschen Musikbibliothek Bonn

Zu dieser Ausgabe sind Klavierauszug und Aufführungsmaterial beim Herausgeber auf Anfrage erhältlich.

Dieses Werk ist eine Erstausgabe die nach § 71 Urhg geschützt ist. Aufführungen und Einspielungen sind dem Herausgeber und der VG Musikedition, Königstor 1 A, 34117 Kassel anzuzeigen.

Johannes Kirner, 80802 München, Germaniastrasse 15,
Tel./Fax. (0049) 089 – 34 78 90
mail: johannkirner@mnet-online.de

Inhalt

Motette: O Beata, per quam data / Concede nobis
Offertorium: Ah sponse mi dilecte

Seite 5
25

Vorwort

Carl Ditters von Dittersdorf wurde 1739 in Wien geboren. Schon im frühen Kindesalter ist seine hohe Musikalität erkannt und gefördert worden. In der Wiener Schottenkirche vertraute man ihm bereits mit zehn Jahren Violinsolopartien an. Diese damit in früher Jugend wurzelnde enge Verbindung mit der MUSIKA SACRA und seine dann zeitlebens bis nahe an sein Lebensende andauernden Dienste als Kapellmeister bei Kirchenfürsten, führten wohl auch dazu, dass ein Gutteil seiner Werke der geistlichen Musik gewidmet ist. Leider sind sie heute weitgehend vergessen.

Dittersdorfs Leben war mit Schaffenskraft erfüllt. Er wurde mit dem GOLDENE Ordens ausgezeichnet und 1773 in den Adelsstand erhoben. Am Ende blieb ihm jedoch die Emigration nicht erspart. Durch Intrigen genährt, sind ihm der Tode seines Dienstherrn, Fürstbischof Georg von Schaffgotsch von Breslau (1795) durch dessen Nachfolger seine Verwaltungssämter entzogen und die Verträge annulliert worden. 1796 wurde er mit einer geringen Rente entlassen. Sein Gönner, Baron von Stillfried, erbarmte sich seiner und nahm ihn mit der Familie auf Schloss Roth-Lhotta/Neuhof in Südböhmen auf. Dort ist er am 24. Oktober 1799, schwer an Gicht leidend und in bitterer Armut, einige Tage vor seinem 60. Geburtstag Verstorben.

Die Beliebtheit seiner Kirchenmusik zur damaligen Zeit ist an deren weiten Verbreitung zu erkennen. Derzeit sind 25 Messen, 2 Requiem, mehrere Litaneien, geistliche Oratorien und eine große Zahl von Offertorien und kirchlichen Arien bekannt. Die

kleineren Werke – vor allem Offertorien und geistliche Arien wurden vielfach umgetextet oder mit mehreren Texten versehen, um sie für viele Festtage des Kirchenjahres parat zu haben. Auch wurde mit weltlichen Gesangskompositionen in diesem Sinne verfahren. So sind bei JOANNIS JACOBI DITTERS in Augsburg 1795 „XII. ARIAE, SEU OFFERTORIA SELECTISSIMA“ und weiter 1798 „XXII. ARIAE SELECTISSIMAE PRAEFATIONUM VIRORUM“

*Gottesdienstes angemessenen Texten zu begleiten, weil er eben diese dazu die schicklichsten hielt. Dabei befließ er sich äußerst solche Texte zu wählen, welche nicht nur dem Silbenmaße des Original Textes anpassend, sondern auch gewiß hinreichend sind, den darinn herrschenden Affekt auszudrücken, und religiöse Andacht zu unterhalten, und aufzumuntern.
Der Author.*

Die hier vorgelegte Motette O Beata, per quam data und das Offertorium pro omni tempore waren offensichtlich sehr beliebt und wurde daher vielfach abgeschrieben. Die Motette ist als Nr. II im ersten Druck enthalten. Ihr liegt eine Arie aus der Oper

„Das rote Käppchen“ (Wien 1788) zu Grunde. Der Text entstammt dem Augsburger Druck, der zweite Text „Concede nobis“ ist einer zeitgenössischen Abschrift in der Österreichischen Nationalbibliothek – Wien entnommen. Weitere Texte hierzu konnten in Abschriften der Tschechischen Nationalbibliothek – Prag und in Klosterarchiven ermittelt werden.

Der Text des Offertoriums (Lotter Nr. V) Ah sponse mi dilecte ist inhaltlich nach dem HOHEN LIEDE des 12. Jahrhunderts verfasst und ist auch bei Mozart zu finden. Da die Auslegung auch die Liebe zwischen Menschen und deren Sehnsucht nach Gott zulässt, eignet es sich, wie vom Komponisten für alle Gelegenheiten. Der einfache und anmutige Tonsatz dürfte wohl in den verschiedensten Verwendungen gefunden werden.

Diese Ausgabe waren der Lotterdruck (Lotter Nr. V) (SB-München, Sign. 4 Mus.pr. 40539) und die Abschriften aus Hermannstadt (Ung.) und Wien-Alte-Lerchenfeld.

München, im Oktober 2004
Johannes Kirner

Die erste Wiederaufführung der Motette fand am 29. Dez. 2002 in einem festlichen Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Maria vom Guten Rat in München statt.

Das Offertorium erklang am 12. Mai 2005 bei einem Philh. Festkonzert im Dom zu Großwardein (Rum.) aus Anlass der 240. Wiederkehr des Dienstantrittes von Ditters(dorf) als Hofkapellmeister bei Bischof Patachich.

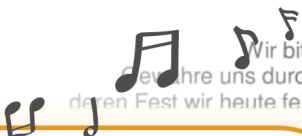
*) s. hierzu: Rudolf Walter: Musikgeschichte des Zisterzienser-Klosters Grüssau; S. 128 : P. Joseph Latzel

O Beata, per quam data
nova mundo gaudia
et aperta fide certa
regna sunt caelestia,
benedicta, per quam victa
hostis est versutia.

Selige Jungfrau Maria,
durch die der Welt neue Freuden geschenkt wurden
und uns - wie wir zuversichtlich glauben -
das Himmelreich erschlossen worden ist,
sei gepriesen;
denn durch dich ist die Verslagenheit Satans besiegt worden.

Concede nobis, Domine, quaesumus,
veniam delictorum et intercedentibus Sanctis,
quorum hodie Solemnia celebramus.
talem nobis tribue
ut ad horum perveniamus

Wir bitten Dich, o Herr:
Gehöre uns durch die Fürsprache der Heiligen,
deren Fest wir heute feierlich begehen, Vergebung unserer
Sünden
solche Frömmigkeit,
in Gemeinschaft aufgenommen zu



musicalion

klicken für mehr

Sanctorum no-
quos propria impe-
Sanctorum excuset intercessio,
accusat quos actio,
et, qui eis tribuisti caelestis palmam triumphi,
nobis veniam non deneges peccati.

mögen uns unterstützen,
Sünden noch behindern,
entschuldigen möge uns ihre Fürsprache,
welche die verkehrte Handlungsweise anklagt,
und du, o Herr, der du diesen Heiligen bereits den Ruhm des
siegreichen Einzuges in die himmlische Herrlichkeit gewährt
hast,
schenke uns die Vergebung unserer Sünden.

Motetten

O Beata / Concede nobis für Sopran

Carl Ditters von Dittersdorf
(1739 - 1799)

Allegro (ca. ♩ = 108)

Oboi

Corni in F

Soprano

Violino 1

Violino 2

Viola

Basso

Orgel

musicalion
klicken für mehr

ff

ff

ff

ff

f nur stützen

Bs.

Vcl.

6 4

5 3

7b 5

6 6

4

Ausführungsdauer / Duration: ca 5 min.

© 2002 by Johannes Kimer, München Ditt. Off 04.1/ 00 -

Erstausgabe. Alle Rechte vorbehalten. / All rights reserved / Printed in Germany

The image shows a musical score for a hymn. It features a vocal line at the top with lyrics in German, and a piano accompaniment below. The score is divided into measures, with some measures containing rests. The piano part includes dynamic markings like *p* (piano) and *f* (forte). A large, semi-transparent orange oval with the word "musicalion" and the text "klicken für mehr" is overlaid on the center of the score. Below the piano part, there are some numbers: 6, 4, 5, 3, 7b, 5.

O be - - a - ta per quam da - ta
Con - ce - de no - bis, Do - mi - ne, quae - su - mus, mun - do gau - di - a.

p *p* *p* *p* *p* *f*

6 4 5 3 7b 5

17

f *p* *f* *p*

f *p* *f* *p*

Et a - per - ta - fi - de - cer - re - gna - sunt cae - le - sti -
 ve - ni - am de - li - cto - - - rum et in - ter - ce - den - ti -

musicalion
 klicken für mehr

f *p* *f* *p*

f *p* *f* *p*

6 6 3b 3
 b 4

p *fp* *f*

a, re - - gna sunt cae - le - sti - a. O be - a - ni per am da - ta no - va mun - do gau - di -
bus San - - ctis, quo - rum ho - di - e So - - lem ni - a z ce - le - bra - - -

musicalion
klicken für mehr

fp *p* *fp* *p* *fp* *p* *fp* *p*

6 5 4 3 $\sharp$ 6 6 $\sharp$ 6 5

32

f

f

a mus et ta a - - per - ta re - gna sunt cae - le - sti -
 ta - lem no - bis, ta - lem no - - bis

f

f

f

Vcl.

Basso

p

p

p

f

p

Tasto solo

musicalion
 klicken für mehr

38

p

p

a re - - - gna cae - - - re -
tri - bu - e de - - vo - ti - o - nem, tri - bu - e de - - vo - ti o - - -

p

col Bassi

musicalion
klicken für mehr

43

p

p

nem ut ad ho rum per

musicalion
klicken für mehr

p

p

musicalion
klicken für mehr

ve - - ni - - re - - mer - - ca - - mur - - et a - - r - - ta fi - de - cer - ta re - - gna sunt cae - le - sti - tem, so - ci - e ta - - -

cresc. f p cresc. cresc. cresc. cresc. cresc. cresc.

6 8 7 5 8 7
6 6 4 3 6 5

61

The image shows a musical score with multiple staves. A central logo for 'musicalion' is overlaid on the score. The logo consists of the word 'musicalion' in a bold, orange, sans-serif font, with the tagline 'klicken für mehr' in a smaller, orange, sans-serif font below it. The logo is enclosed in a glowing orange oval. Above the logo, there are three musical notes (a quarter note, an eighth note, and a sixteenth note) floating. The musical score itself is written in black ink on white staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two staves are in bass clef. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. The logo is positioned over the middle section of the score, partially obscuring some of the musical notation.

musicalion
klicken für mehr

65

Be - ne - di - cta per quam vi - cta ho - stis est ver - s - a - ta nos ad - ju - vent me - ri - ta, nos ad - ju - vent me - ri - ta, nos ad -

musicalion
klicken für mehr

musicalion
klicken für mehr

per quam da - ta no - va mun - do gau - - - Et a - -
im-pe - ti - unt sce-le-ra ex - - cu - set in - ter - ces - - ac - cu -

musicalion
klicken für mehr

6 6 5 7b 3h
4 4 3 5

per - ta fi - de - cer - ta re - gna - sup - er - le - sti - a, et a - per - ta fi - de
sat, quos ac - ti - o — ac - cu - sat quos ac - ti - o, et, qui e - is tri - bu -

musicalion
klicken für mehr

6 4
5b 2

cer - ta re - gna sunt cae - le - sti - a, re - sunt cae - le - sti - a, et a -
i - sti, et qui e - is tri - bu - i - sti cae - le - sti - pal - ma tri - um - phi no - bis

musicalion
klicken für mehr

pp

pp

6 6 4 6 6 6 6
5 2

The image displays a musical score for a piece, likely a piano solo, featuring multiple staves with musical notation, dynamics (pp, cresc., f, p), and a central watermark. The score is written in a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The watermark, which reads "musicalion klicken für mehr", is prominently displayed in the center of the page, overlaid on the musical notation. The watermark is enclosed in a stylized orange oval shape. The text "musicalion" is in a large, bold, orange font, and "klicken für mehr" is in a smaller, orange font below it. The watermark is positioned over the middle section of the musical score, which includes staves for the right hand, left hand, and a grand staff. The score is divided into measures by vertical bar lines. The dynamics "pp" (pianissimo), "cresc." (crescendo), "f" (forte), and "p" (piano) are used throughout the piece to indicate changes in volume. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The watermark, which reads "musicalion klicken für mehr", is prominently displayed in the center of the page, overlaid on the musical notation. The watermark is enclosed in a stylized orange oval shape. The text "musicalion" is in a large, bold, orange font, and "klicken für mehr" is in a smaller, orange font below it. The watermark is positioned over the middle section of the musical score, which includes staves for the right hand, left hand, and a grand staff. The score is divided into measures by vertical bar lines. The dynamics "pp" (pianissimo), "cresc." (crescendo), "f" (forte), and "p" (piano) are used throughout the piece to indicate changes in volume. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.

per
ve

Tasto solo

The image displays a musical score with multiple staves. A central orange oval contains the text "musicalion" in a bold, lowercase sans-serif font, with "klicken für mehr" in a smaller font below it. Above the oval are three musical notes: a quarter note, an eighth note, and a sixteenth note. The score itself consists of several systems of staves. The top system has five staves, with the first four containing rests and the fifth containing a melodic line. The middle system has five staves, with the first two containing a melodic line and the last three containing rests. The bottom system has five staves, with the first two containing a melodic line and the last three containing rests. The staves are connected by a vertical line on the left.

musicalion
klicken für mehr

- ta re - - gna cae - le - sti - a, cae - le - sti a, o be - a - - ta, per quam da - - ta
- - ni - am non de - ne - - ges pec - ca - ti, ve - - ni-am, ve - - ni-am,

musicalion
klicken für mehr

6 5 8 7 $\flat$
4 3 [4 5

The image displays a musical score for a vocal and piano piece. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins at measure 128 with the lyrics "a, no - va mun - do gau - di - a. ti, pec - ca - ti, pec - ca - ti." The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more complex bass line in the left hand. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *ff*. A central graphic overlay contains the word "musicalion" in a large, orange, sans-serif font, with the phrase "klicken für mehr" in a smaller, orange, sans-serif font below it. The graphic is set against a background of musical notes and a glowing orange oval.

128

cresc. *f* *ff*

a, no - va mun - do gau - di - a.
ti, pec - ca - ti, pec - ca - ti.

cresc. *f* *ff*

cresc. *f* *ff*

cresc. *f* *ff*

cresc. *f* *ff*

musicalion
klicken für mehr



Cherichum pro omni tempore

Ah sponse mi dilecte

Duett für Sopran und Tenor

Sopran

Ah sponse mi dilecte,
veni, suispirat te cor meum,
veni, amplecti te desidero.

Ach, mein lieber Bräutigam,
komm, nach dir sehnt sich mein Herz,
komm, ich möchte dich umarmen.

Tenor

Encaustos in amplexus suos
sit sponsa juncta sponso suo,
amoris jugi vinculo.

In seinen heißen Umarmungen
sei die Braut mit ihrem Bräutigam verbunden
durch das Band des Liebesjochs,

Duett

Sunt suaves, dulces sunt catenae,
quas amor tuus

Zuckersüß sind die Ketten,

Sopran

Ita feram et
hoc frui me

musicalion

ben.

Tenor

Dant manna animae
hoc pascam te perpetuo.

man gibt manna einer begierigen Seele,
mit diesem Manna will ich dich ewig nähren.

Duett

Dilecte sponse, veni,
te amo, te desidero.

Lieber Bräutigam, komm!
Ich liebe dich, ich verlange nach dir.

Amantem mei, redamo,
dilecta sponsa, veni,
amare te desidero

Ich erwidere deine Liebe.
liebe Braut, komm!
Ich verlange, dich zu lieben.

Offertorium pro omni tempore

Carl Ditters v. Dittersdorf

Ah sponse mi dilecte Duett für Sopran und Tenor

1739–1799

Larghetto

Obo I, II

Corn in Fa / F

Soprano solo

Tenore solo

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello,
Basso e Organo

Orgel

musicalion
klicken für mehr

7
4
2

Ausführungsdauer / Duration: ca 5 min.

© 2002 by Johannes Kimer, München Ditt. Off. 04.1/ 00 -

Erstausgabe. Alle Rechte vorbehalten. / All rights reserved / Printed in Germany

JK © 2004 * Ditt. Offert. 04.1b/00

9

8

decresc. *f*

decresc.

decresc. *f*

decresc. *f*

decresc. *f*

6 6
2
decresc.

musicalion
klicken für mehr

JK © 2004 * Ditt. Offert. 04.1b/00

The image shows a page of a musical score, likely for a piano and string ensemble. The score is written in B-flat major (two flats) and 4/4 time. It consists of several staves. The top two staves are for the vocal or flute parts, featuring a melody with some rests and a forte (*f*) dynamic. The middle section contains a large, stylized logo for 'musicalion' with the tagline 'klicken für mehr' (click for more) in a rounded orange box. Below the logo, there are more staves for the piano and strings. The piano part includes a 'decresc.' (decrescendo) marking and a forte (*f*) dynamic. The string parts are also marked with 'decresc.' and 'f'. At the bottom left, there are some numbers (6, 6, 2) and a 'decresc.' marking. The page number '28' is at the bottom left, and the copyright notice 'JK © 2004 * Ditt. Offert. 04.1b/00' is at the bottom center.

17

p *p*

pp *p*

Ah spon - se - mi di - le - - cte, ve - ni, su - spi - rat te sor me - - - um, ve - ni, am - ple - - cti

8

p *p* *p* *mf* *p*

p *mf* *p*

7
4
2

musicalion
klicken für mehr

The image shows a musical score for a song. The score is written for a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in the upper staves, and the piano accompaniment is in the lower staves. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The lyrics are in German. A large, stylized logo with the word "musicalion" in orange and "klicken für mehr" in black is overlaid on the center of the page. The logo is surrounded by musical notes and a glowing effect. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a more complex treble line with various rhythmic patterns and triplets.

te de - si - - - de - ro, am-ple-cti te de - si - de - ro, am - p - cti te de - si - de - ro, am -

musicalion
klicken für mehr

4 6 6 6 6

34

ple - cti - te - de - si - de - ro, te de - si - de - ro.

8

musicalion
klicken für mehr

6 6 6 6 4

Tasto solo

41

p

8 su - os sit spon - sa - in - ris - ju - gi vin - - cu -

p

p

mf

p

mf

[Tutti] 6 7^b 6 5 4 4

musicalion
klicken für mehr

56

sua - - - ves, dul - ces sunt ca - te - nae quas a - mor - tu - us

8 sua - - - ves, quas a - mor - tu - us

musicalion
klicken für mehr

7
5

6
5

62

pp

in - ji - cit, quas a - - - - -

8 in - ji - cit, quas a

musicalion
klicken für mehr

pp

6
5

69

p

8

ff *p* *pp*

ff *p* *pp*

6 5
4 4

musicalion
klicken für mehr

mor, quas a - - mor tu - - us in - ji - cit, a - - -
us in - ji - cit, a - - -

77

f

tr

- - mor tu - us in - ji - cit. I - ta fe - ram a - ni - mo lu - ben - ti,

8 - - mor tu - us in - ji - cit. Dant

musicalion
klicken für mehr

f

f

p

p

cresc.

cresc.

cresc.

6 5
4 4

8 9 10 6
8 8 7 4
5 5 5 5

cresc.

85

man - na a - - - - -

hoc fru - i man - na cu - pi - o, hoc fru - i

per - pe - tu - - o, hoc pa - scam

musicalion
klicken für mehr

5 3 6 4 7 $\sharp$ 5 4 8 $\flat$ 7 $\flat$ 5 3

91

cresc. *ff*

man - na - cu - pi - o, hoc fru - - - - - man - na - cu - pi - o.

8 te per - pe - tu - o, per - pe - tu - o.

musicalion
klicken für mehr

ff *pp*

7b 5 7b 5 6 5 4 3

The musical score is for a piece titled "musicalion". It features a vocal line and a piano accompaniment. The tempo is marked "Allegretto". The key signature has one flat (B-flat). The vocal line includes the lyrics: "Di - le - cta spon - se, ven - ni, di - le - cta spon - sa, ve - ni, te - a - mo,". The piano accompaniment consists of a right hand with eighth-note patterns and a left hand with a steady eighth-note bass line. Dynamics include *fp* (fortissimo piano) and *p* (piano). A large orange oval with the text "musicalion" and "klicken für mehr" is overlaid on the score. At the bottom, there are fingerings for the left hand: 6/4, 5/3, 6/4, and 6/5, 4/3.

musicalion
klicken für mehr

Di - le - cta spon - se, ven - ni, di - le - cta spon - sa, ve - ni, te - a - mo,

fp *p* *fp* *p* *fp* *p*

6/4 5/3 6/4 6/5 4/3

te de - si - de - ro, te a - mo, te de - si - de - ro, te a - mo, te de -

8 te de - si - de - ro, a - man - tem me - i. red - mi a - man - tem me - - - - i

musicalion
klicken für mehr

7b 5 4 7b 5 6 6 6 5

si - - de - ro, di - le - cta spon - se, — ve - ni, di - fe - cta spon - sa, — ve - ni, a - ma - re —

8 red - - - a - mo, — — — — — cta spon - sa, — ve - ni a - ma - re —

musicalion
klicken für mehr

6 5 6 — 6 5 6 — 6 5
4 3 4 — 4 3 4 — 4 3

115

te de - si - de - ro, a - ma - re te de - si - de - ro, a - ma - re de - -

8 te de - si - de - ro, a - ma - re

musicalion
klicken für mehr

7b 5 7b 5 6 6 4

121

si - - de - - ro, - ma - re - te de - si - de -

red - - a - - mo, a - man - tem me red - - a -

decresc.

decresc.

musicalion
klicken für mehr

p

p

6 5
4 3

3

ro, a - ma - re te de - - si - - de - - - -

mo, a - man - tem me red - - - - a - - - -

musicalion
klicken für mehr

cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

6 6 6 [4]

130

ro.
mo.

musicalion
klicken für mehr

7b 7b 7b 7b

Carl Ditters von Dittersdorf:

Derzeit zur Verfügung stehende Veröffentlichungen von Kirchenmusikwerken

Missa solemnis in D [1] (Krebs 328) [1761]

(Orgelsolomesse)

Papst Benedikt XVI gewidmet

SATB-Solo, SATB-Coro, 1,1,0,1 0,2,0,0 0,2,0 Pk Org

Kirner, München: #Ditt. M. D. (Kr 328) 02 *

Missa solemnis in C [2] (Krebs 327) [1766]

SATB-Solo, SATB-Coro, 1,1,2obl,1 0,2,0,1obl 2,0,0 Pk Org

Kirner, München: #Ditt. M. C. (Kr 327) 04 *

Missa solemnis in C [(3) 4] (Krebs 326) [1768/69]

SATB-Solo, SATB-Coro, VI Solo, 1,1,0,1 0,2,0,0 0,2,2 Pk Org

Carus-Verlag, Echterdingen (Kirner) #CV 27.035 [*]

Missa solemnis in C [3 (4)]

(ca. 1768 Großwarden ?)

SATB-Solo, SATB-Coro, 1,1,0,1 0,2,0,0 0,2,2 Pk Org

Kirner, München: #Ditt. M. C. 06 *

Missa solemnis in C [5] [1770/71]

Credo-Messe

(2. Orgelsolomesse)

SATB-Solo, SATB-Coro, 1,1,0,1 0,2,0,0 2,0,0

Kirner, München: #Ditt. M. C. 07 *

Missa solemnis in C [6]

(Franzisk. Xaver Brixl (1732-1771) –

Dittersdorf zugeschrieben - Arch. Wilhering)

SATB-Solo, SATB-Coro, 1,1,0,1 0,0,0,0 2,0,0

Kyrie und Gloria in C [7] (Krebs 330)

(ca. 1770/72 Breslau)

Org-concertato

SATB-Coro, 1,1,0,1 0,2,0,0 0,2,0, Pk

Kirner, München: #Ditt. M. C. 08 *

Missa solemnis in G [8] [1775/78]

(pro Festo Dedikat. Eccl. S. Mariae Angelorum)

SATB-Solo, SATB-Coro, 1,1,1,1 0,2,,0,0 2,0,0 Org

Kirner, München: #Ditt. M. C. 09 *

Missa in C [9] [ca. 1775]

(Missa brevis)

SATB-Coro, 1,1,0,1 0,0,0,0 (2),2,0 Org

Kirner, München: #Ditt. M. C. 09 *

----//----

Offertorium in C (Krebs 334)

<Ave Maria/ O Virgo gloriosa/

Lux orta est justo/Laudate Dominum>

(4-fach textiert)

Papst Benedikt XVI gewidmet

SATB-(Solo)-Coro, 1,1,1,1 0,2,0,0 2,0,0 Pk Org

Kirner, München: #Ditt. Offert. 01 *

musicalion
klicken für mehr

Offertorium solenne in C
<Stella caeli exstupavit>
A-Solo, SATB-Coro, 1,1,1,1 0,2,0,0 2,0,0 Org

Kirner, München: #Ditt. Offert. 02 *)

Offertorium
de Venerabili Sacramento
<Lauda, Sion, Salvatorem>
et de Beata Virgine Maria/
<Una est amica mea >
(Doppeltext)
S-Solo, SATB-Coro, 1,1,1,1 0,2,0,0 2,0,0 Org

Kirner, München: #Ditt. Offert. 03 *)

Motetten
<O Beata, per quam data /
Concede nobis>
(Doppeltext)
S-Solo 1,1,1,1 0,2,0,0 2,0,0 Org
Offertorium pro omni tempore:
<Ah sponse mi dilecte> a d. „Hohen Lied“ (Altes -
S,T-Solo 1,1,1,1 0,2,0,0 2,0,0 Org

Kirner, München: #Ditt. Offert. 04.1*)

Offertorium in D
<Ad plausus properate>
<In hac solemnitate>
(Doppeltext)
S/II-Solo, SATB-Coro, 1,1,1,1 0,2,0,0 2,2,0
[x] = Chronologische Reihenfolge der Messen ?

*) **Erstausgaben.** Hierzu sind auf Anfrage beim Herausgeber erhältlich: Partitur, Klav.-Auszug, Chorpart.; Orgel; Orchesterstimmen



Johannes Kirner
Germaniastraße 15, 80802 München
Tel./Fax. (0049) 089/347890
mail: johannkirner@mnet-online.de

Motette
<Laetamini in Domino>
(Sopran-Solo/Chor)

Edition Musik Südost EMSO 2006 Franz Metz, München

Offertorium
<Mein Herz ermuntere dich>
(Bass-Solo/Chor od. Quartett)

Edition Musik Südost EMSO 2007 Franz Metz, München

Requiem in c-moll
Regina coeli
Pastoral-Motette
Zwei Pastorellen

Gravis-Verlag, Bad Schwalbach (Walter)
Coppernath, Altötting (Walter)/Carus
Coppernath, Altötting (Biba)/Carus
Butz, Bonn

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Offertorien: Oh beata, per quam data / Ah sponse mi dilecte](#)

Komponist: [Karl Ditters von Dittersdorf](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Liturgische Gesänge

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit (Kammer-)Orchester

Arrangement: Solo>Sop/Ten+Ob2+Hn2+Org+[VI2+Vla+Vc+Kb]

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Gesang Solo>Tenor(1),Horn = Hn(2),Kontrabass = Kb(1),Oboe = Ob(2),Orgel = Org(1),Viola (Bratsche) = Vla(1),Violine (Geige) = VI(2),Violoncello (Cello) = Vc(1)

Vorlage für diese Ausgabe waren der Lotterdruck von 1795 (BSB-München, Sign. 4 Mus.pr. 40539) sowie Handschriften aus Hermannstadt (Ung.) und Wien-Alt-Lerchenfeld.

Doppelausgabe für beide Offertorien.

Bitte Aufführungen zur Fortführung des Verzeichnisses mitteilen.